

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

355 (23.12.1900) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Sechstes Blatt. Sonntag den 23. Dezember

1900.

Bekanntmachung.

Nr. 20400. Von Frau Abraham Straus Wwe. und von Herrn Bankier M. A. Straus dahier erhielt ich die Summe von je 500 Mark zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Nr. 20401. Von der Filiale der Rheinischen Kreditbank dahier erhielt ich die Summe von 600 M. zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeister:

Schneiler.

Badischer Frauenverein, Arbeiterinnen-Heime

unter dem Allerhöchsten Protektorate J. K. H. der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Seit unserer Veröffentlichung in diesen Blättern (Nr. 345, V.) sind uns für die Heime weiter gekommen: Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin: 2 Unterröcke, 3 P. Strümpfe, 3 Hemden, 3 Beinkleider, 12 Halstücher; von Ihrer Kaiserl. Hoheit d. Prinzessin Wilhelm 30 M.; v. Fr. v. Christmar 1 Stück gebt. Baumw.-Luch u. Verich. z. Versicherung; v. Fr. Revis. M. 3 M.; v. Fr. Oberrechn.-Rat Bauer u. Fr. Apoth. Albiker v. Firma Gebr. Eitlinger's Nachf. e. gr. Amahl Kopf- und Halstücher, Krausen, 1 Unterrock u. Verich.; v. Fr. Rfm. Roth je 5 Pfund Reis, Erbsen, Bohnen, Grieß, Gerste u. Linsen; v. Fr. Müller-Wolff 10 M.; Fr. A. R. 5 M.; Fr. v. Delius 20 M.; Fr. D. 2 M.; Fr. Obering. Eisenlohr 3 M.; Fr. M. R. Stoffe für 12 Blusen; Fr. D.-R. Jäger Hemdenflanell; Fr. Oberleutn. Simon Unterrockflanell u. Schürzenstoff; Fr. Konsul Reichlin e. gr. Packet buntes Papier.

Wir danken chrfurchtsvollst und herzlich für diese Gaben u. bitten um weitere Spenden.

Das Komite.

Danksagung.

Allen freundlichen Gebern und Käusern, sowie den Looverkäufern, welche das Zustandekommen und Gelingen unseres diesjährigen Weihnachtsverkaufs für Innere Mission gefördert haben, sagen wir hierfür den herzlichsten Dank. Wir erlauben uns noch die einzelnen Geldgeschenke besonders zu quittieren. Wir erhielten: dch. Fr. M. v. Pir. G. in L. 10.—, dch. Stadtm. Lieber v. Fr. R. a. Holland 10.—, dch. Fr. Koch v. Fr. W. 5.—, dch. Pfr. Mauer Ellmendingen v. Priv. A. B. 2.—, v. Fr. Fr. R. 6.—, v. Fr. v. R. hier 5.—, dch. Schwester Lene v. Fr. Prof. H. 10.—, dch. Fr. Nagel v. Ung. 3.—, dch. Fr. Rihmann v. Fr. A. D. 10.—, v. Fr. S. D. 20.—, v. Fr. E. Mhd. 20.—, v. Fr. C. D. 12.—, v. Ung. 3.—, v. C. D. 2.—, v. Geb. Rat Fr. v. M. 20.—, dch. Geb. Rat Fr. v. Marischall v. Fr. Minist. Drest. B. 10.—, v. Fr. R. geb. Frein v. S. 40.—, dch. Fr. R. Roth v. Fr. v. d. Bgl. 17.0.—, v. Fr. W. 3.—, v. Fr. C. J. 6.—, v. Fr. S. D. 10.—, dch. Fr. C. Sprenger v. versch. Gebern 72.30, dch. Fr. Priv. Gerhard v. Spil. G. 1.—, v. Gl. 2.—, dch. Fr. Stadtpfr. Essenl. v. Prof. R. 2.—, dch. Fr. S. 5.—, v. Fr. Ueb. 2.—, dch. Fr. Lehrer Schmidt v. Ung. 3.—, v. Fr. D. ner 3.—, dch. Fr. Oberstabsarzt Dr. Föhlich 22.—, v. Ung. 5.—, v. Ung. 3.—, dch. Fr. Ruchenrat Jüngers v. Fr. v. M. Erc. 10.—, v. Fr. Elise Kn. 5.—, v. F. 5.—, dch. Fr. M. Zimmer v. R. S. 1.—, v. Fr. D. rer 2.—, v. Fr. Bl. 10.—, dch. Fr. Braunwald v. Fr. D. 5.—, v. Fr. Revis. H. 5.—, v. Fr. S. dt. 5.—, dch. Fr. Roth v. Fr. Fabr. Sch. 10.—, v. A. 3. 5.—, v. Fr. Finanzrat S. 5.—, dch. Fr. Lehrer Schmidt v. Fr. v. A. 5.—, dch. Fr. Stadtpfr. Mühlhäuser 8.—, dch. Fr. Lehrer Moser v. Ung. 5.—, v. Fr. Jna. J. 3.—, v. Ung. 2.—, v. Fr. Rev. Fr. 3.—, v. Fr. Oberrechnungs. R. 10.—, dch. Fr. Henning v. Fr. D. r. 3.—, v. Ung. 1.—, dch. Fr. General v. Klüber a. B. 20.—, dch. Fr. Ann. Haas v. Ung. 5.—, v. Ung. 10.—, dch. Fr. General v. Bülow v. Erc. Dr. B. 10.—, v. Fr. Hymn. S. 10.—, v. Fr. Hymn. D. 10.—, v. Fr. v. Dec. 20.—, v. Fr. Major S. 10.—, v. Fr. Generalarzt St. 5.—, v. Fr. Rittm. D. Durlach 10.—, v. Fr. General v. H. Raft. 10.—, dch. Fr. Oberst Ana-Raft. 14.—, dch. Fr. Oberst v. Seydewitz-Raft. 26.—, dch. Fr. Oberst Schönher-Raft. 25.—, dch. Fr. Oberst Leuden-Raft. 30.—, dch. Fr. v. Schilling v. Fr. E. R. 30.—, v. C. D. 5.—, v. Fr. v. R. dt. v. Fr. v. R. 20.—, v. Fr. Elise H. r. 10.—, dch. Fr. Oberlehrer Maurer v. Fr. Arch. Tr. 5.—, dch. Fr. Koch v. Fr. S. W. 10.—, v. Fr. v. B. 20.—, dch. Fr. C. Roth v. Fr. Kirchent. J. 5.—, dch. Stadtpfr. Mühlhäuser v. Ung. 5.—.

Mit dem wiederholten Ausdruck aufrichtigsten Dankes.

Das Komite.

A. A.: Th. Koch, Vereinssekretär.

Danksagung II. Kinderschule Yorkstraße.

Es sind eingegangen und werden mit herzlichem Dank quittiert: bei Stadtpfarrer Rohde: v. Frn. Stadtrat Höpfer 20 M., Fr. v. Garbenberg 20 M., v. Brauereiges. vorm. S. Moninger 50 M., v. Brauereiges. vorm. R. Schrempf 10 M., Prof. E. G. 10 M., Frn. Buchdruckereibes. Reiff Nachl. e. Rechn. 7 M., v. e. Kränzchen 10 M.; bei G. Stern: v. Fr. Held 3 gestr. Unterröcke, Fr. E. G. geb. B. 12 Taschentüchl., 1 Schwilchen u. 3 M., Fr. Diebr 12 Taschentüchl. u. 5 M., Priv. Scherer Baumw.-Luch, Confect, e. Büchse, Läschen, Handsch. u. 5 M., Ung. 4 Schürzen, Fr. J. A. 2 M., Fr. St. 10 Schwilchen u. 6 Taschentüchl.; bei Christ. Fleck: v. Fr. Emma Duhl 5 M., Frn. Oberschloßhauptm. v. Offensandt-Berckholz 20 M., Frn. Cornely 5 M., Ung. 1 M., Fr. Merkel 1 M., Fr. S. 40 M., Fr. Mohr 77 M., Fr. Roth 18 Lebkuchen, 2 Schürzen, Strauß-Kramer 30 garn. Mädchenhüte, Frn. Schneider 3 farb. Betttücher, 2 Dhd. Taschentücher, Frn. Duesner & Cie. 100 Düten, Fr. G. 5 M., Frn. Bädernstr. Wölke 1 Düte Springerte, Frn. Bädernstr. Seeger 2 Düten Confect, Fleck 5 M.; v. d. Kinderschule u. einigen Jungfrauen 35 aufaell. bibl. Bilder, Fr. Weil 85 M., Fr. Wohl 30 M., Ung. m. d. Motto: „Dank für Gottes Güte“ 6 Paar Kinderstrümpfe, Frn. Pletsche 2 Düten Confect, Fr. Böhlinger 60 M.; bei Frau Nagel: v. Frn. Rfm. Eberhardt versch. Spielzeug, Frn. Bädernstr. Weibelich 1 Düte Jug.-Lbrod, Frn. Apoth. Roth 2 M., Frn. Bädernstr. Neumeier 1 Düte Springerte; bei Frau Stadtpfarrer Rohde: v. Ung. 2 Str. Äpfel u. Confect, R. Kelpheimer Gebäck u. 3 Paar Höschen, 1 Kleidchen, Fr. Med.-Rath Brian 1 Korb Gebäck, 1 Korb Äpfel, Georg Sinner e. Kiste H. Gebäck, Fr. B. Lebkuchen, E. v. Seyfried 2 Röschen, 3 Kleidchen, 2 Paar Strümpfe, Clara Hummel vollst. Bekleidung für ein Kind, S. Dehl 4 Kinderspiele, Fr. F. Lewald 6 Röschen, 4 Paar Stäucher, 2 Paar Strümpfe, 6 Taschentücher, Ung. 6 Hemden, 6 Höschen, 6 Röschen u. 10 M., Ung. „Dank für Gottes Güte“ 6 Paar Strümpfe; bei Fr. U. Prinz: v. F. Wolff & Sohn e. Kiste Seife, Fr. L. E. 5 M., R. Götz 5 M., F. Prinz 5 M.

Im Namen des Vorstandes:

F. Rohde, Pfarrer.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 71, in nächster Nähe der Technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde besonderer Verhältnisse halber auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Bäderladen.

Karl-Friedrichstraße 2, in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 156, 3. Stock. Einzusehen Werktag zwischen 11 und 1 Uhr.

— Kriegstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kriegstraße 14 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Leopoldstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* 21. Morgenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Dreizimmer-Wohnung mit Mansarde sofort oder später zu vermieten, ebenso im 4. Stock eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1901. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

31. Scheffelstraße 55, nächst der Kreisstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei S. Finkelschein, Jägerstraße 28.

Wohnung zu vermieten.

Im Neubau Kaiserstraße 24 ist per 1. April 1901 eine der Neuzeit entsprechende Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, 2 Veranden, 2 Mansarden und 2 Kellern, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Waldstraße 13 im Bureau.

71. Waldstraße 33
großer Laden,
ca. 50 □ = Meter, mit Nebenräumen
zu vermieten.
R. Fraessle.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde oder 3 kleinere Zimmer, Küche und Keller mit Gasheizung in einem ruhigen Hause. Lage zwischen Kronen- und Waldstraße. Parterre und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8159 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Eine ruhige Familie sucht auf 1. April l. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern in der Vorstadt, womöglich in einem neuen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer für sofort oder 1. Januar zu vermieten.
* Lessingstraße 25, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegerstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Adlerstraße 19 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf 1. Januar oder früher zu vermieten: Birkel 16 im 3. Stock links.

* Herrenstraße 22 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im 4. Stock links. Ebenfalls sucht eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Januar Stelle.

Winterstraße 52

ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres baselst, parterre.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kost und Wohnung

findet ein anständiger junger Mann: Lessingstraße 22 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Bankbeamter sucht auf sofort anständig möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 8162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann sucht per 1. Januar möbliertes Zimmer, möglichst mit Klavier. Offerten unter Nr. 8151 an das Kontor des Tagblattes.

Hypotheken-Gelder
in jedem beliebigen Posten auszuliefern. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, Karlsruhe. **Telefon 1293.**

42000 Mark

sind auf 1. Januar oder später im Ganzen oder geteilt auf gute **L. Hypothek** auszuliefern. Näheres durch **Karl Welnschach**, Hirschstraße 96, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, flüssiges Mädchen wird auf 1. Januar gesucht: Kaiserstraße 189, 3 Treppen.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, findet in ruhigem Haushalt gute Stelle. Beste Behandlung zugesichert, dagegen gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kronenstraße 10, 2. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *21. **Telefon 1293.**

Auf einige Wochen wird ein **junger Mann oder Fräulein** mit schöner Handschrift für **kaufmännische Arbeiten** gesucht. Bei guten Leistungen dauerndes Engagement. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 8156 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. D.

* Ein tüchtiger Restaurationskoch sofort gesucht nach auswärtig. Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

J. D.

J. D.

* Ein tüchtiger Restaurationskoch sofort gesucht nach auswärtig. Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

J. D.

Zimmermädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf 1. Januar ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Westendstraße 53 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, kautionsfähig, sucht gute Stelle zur Leitung einer Filiale in Schuh- oder Kaffebranche. G. fl. Off. erbeten Gottesauerstraße 33a im 2. Stock links.

J. D.

J. D.

* Zwei tüchtige Restaurationsköchinnen suchen sofort Stelle. Bureau Dietrich, Ritterstr. 10/12.

J. D.

J. D.

Verloren

wurde eine **Perle** von einem Knochenmädchen von der Luisenstraße bis zur Morgenstraße, Abzugeben gegen Belohnung: Morgenstraße 39 im 2. Stock.

Verloren

wurde vorigen Freitag in der Waldstraße, zwischen Hoftheater und Kaiserstraße, ein **Opernglas** in blauem Sammfutteral. Abzugeben gegen Belohnung bei **Dr. Ellinger**, Kaiserstraße 197 im 3. Stock.

Verloren

wurde heute Samstag Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Weg Rheinbahn, Frieden-, Garten-, Hirsch- und Kriegerstraße ein rothes Portemonnaie. Inhalt ca. 15 M., dabei 10 M. in Gold. Außerdem eine Abonnementskarte „Berthel“. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: **M. von Prigelwitz**, Rheinbahnstraße 10 im 2. Stock.

Ein Portemonnaie,

gefunden im Museum nach dem Konzert am 10. d. Mts., kann bei dem dortigen Hausmeister abgeholt werden.

Stehen gelassen

wurde Donnerstag Abend zwischen 4 bis 5 Uhr im Laden von Herrn **Beck & Kölsch** ein schwarzeidener **Radelschirm** und wurde derselbe irrtümlicher Weise mitgenommen. Um gefällige Rückgabe wird gebeten **Schützenstraße 7** im 3. Stock.

Mein Hund,

ein weißer Zwergpudel mit schwarzer Nase, ist abhanden gekommen. Für das Wiederbringen desselben zahle ich eine **Belohnung von 10 Mark**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fr. W. Hauser,

Kaiserstraße 76.

Uhren!

Eine **Boule-Uhr** mit Console, eine **Hausuhr** mit schönem Kasten, beide antique, sind billig zu verkaufen: **Kriegstraße 122**, parterre links.

Damenfahrrad.

* Ein wenig gefahrenes, gut erhaltenes **Damenfahrrad** (Adler-Marke), als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 10**, 2. Stock.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
* Ein Herren- und ein Knaben-Vnenmatarad in bestem Zustand für nur 85 M. abzugeben: **Scheffelstraße 51** im 2. Stock.

* Ein **schwarzer Gehrod-Anzug**, noch fast neu, ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 60** im 3. Stock links des Hinterhauses.

Ein Lexikon (Brockhaus)

16 Bände, ist um den billigen Preis von 20 M. zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 81/83** im 3. Stock links.

* Eine **1/4 Geige**, wenig gebraucht, ist preiswerth zu verkaufen: **Bahnhofstraße 6** im 3. Stock.

Feinstes Oberländer

Kirschen- u. Zwetschgenwasser (eigenes Gewächs) wird sehr preiswürdig abgegeben **Goethestraße 5** im 3. Stock.

Junge Leghühner,

16 Stück mit 1 Hahnen, sind zu verkaufen: **Schützenstraße 45** im 2. Stock. *21.

Kanarienvögel!

* 21. **Echte Harzer Roller**, gute Sänger, sind billig zu verkaufen: **Karl Hock**, Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

Hauskaufgesuch.

* Suche in der Weststadt ein **Herrschaftshaus** innerhalb des Mühlburger Thores, nahe Westend-, Bismarck-, Moltke- oder Stefanienstraße etc. mit großer Anzahlung zu kaufen. Offerten mit Preisangabe und Belastung nur von Selbstverkaufern unter Nr. 8155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schreibpult,

am liebsten **Cylinderbureau**, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 8161 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

Nachhilfestunden

in allen Sprachen, deutsch und französisch, erteilt ein **Lehrmeister** assistent einer hiesigen Anstalt. Näheres **Hirschstraße 42** im 3. Stock. *31.

Ein **Primaner des Gymnasiums** erteilt im Lateinischen, Griechischen und Französischen **Nachhilfestunden**. Offerten unter Nr. 8154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Victor Merkle,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

Aechte Calville-Aepfel,
Engl. Treibhaus-Trauben,
Ananas, St. Michael,
Mandarinen,
Orangen,
cand. Früchte

in eleganten Cartons, sowie ausgewogen, **st. Dessert-Chocolade** in eleganten Cartons und Tafeln, **Arrangements**

hochfeiner Delicateß- und Fruchtkörbe,
Nürnberger Lebkuchen,
Aachener Printen,
Basler Leckerli,
Thorner Katharinen
sowie
div. st. deutsche und engl. Biscuits.



Zum Feste empfehle:
Deutsche Schaumweine,
als:

Kessler-Sect:

Cabinet,
Cremant rosé,
Kaiser-Sect,
Germania-Sect.

**Kupferberg, Gold.
Burgess, Grün.**

Math. Müller:
Germania-Sect,
Schwarze Etiquette.

J. Oppmann.

Kuenzer & Co.:
Weisgan-Perle, Gold
und Silber.

Franz. Champagner,
als:

**Heidsieck & Co.,
Monopole.**

**Moët & Chandon.
Veuve Cliquot Pon-
sardin.**

August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.
Telefon 671.

**Ohm Krüger-
Springerle**

in feinsten Ausführung.

K. Appenzeller,
Amalienstraße 27.

* Meine anerkannt guten selbstgemachten
Eiernudeln,

sowie mein vorzügliches

Hutzelbrod

und verschiedenes Weihnachtsgebäck bringe in
empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäckerei,
Erbprinzenstr. 35, bei der neuen Reichspost.

Engl.

**Native-Mustern,
lebende Summer**

empfehlst

2.1.

H. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstr. 110.

5.3. **Schminken:**

Tag- und Abend-Puder,
flüssige Schminken,
Vaselines,
Cacaobutter,
Lanolincreme,
Caloderma,
Nasenkitt,
Hasenpfoten-Puderquasten,
Velours

empfehlst

G. Puder, Dammstraße 1 b.

Kopfwasser,
Mundwasser,
Zimmerparfums,
Haaröle,
Brillantines,
Pomadens,
Crèmes.

5.4.

G. Puder,
Dammstraße 1 b.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

26.11. **25 000 Pracht-Betten**

wurb. best. Ober-, Unterbett u. Kissen
auf 12 1/2, Hotelbetten 17 1/2, herrsch.
Betten 22 1/2 M. Preisl. gratis. Nichtpass. d.
Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Müller,
7 Amalienstraße 7.

Großes Lager in lackirten.

emailirten u. Majolika-Herden, combinirte
Herde für Gas und Kohle. Gasherdé.

Buchdruckarbeiten

für Behörden, Bureau, Gewerbe u. Industrie etc.
werden schnell und prompt angefertigt von

Carl Müller,

Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung,

30.28. Karlsruhe, Kaiserstraße 23.

Muster aller Art stehen zu Diensten.

J. V. von Scheffel.

— Elegante Einbände. —

**Neu! Gedenkbuch vom
Castell Toblino.**

Nr. 3.— **Neu!**

Bergpsalmen M. 6. — Ekkehard M. 6. —
Frau Aventure M. 6. — Fünf Dichtungen
M. 4. — Gaudeamus M. 4.80. — Hugideo
M. 2. — Juniperus M. 7. — Reisebilder
M. 6. — Trompeter von Säckingen
M. 4.80. — Waldeinsamkeit M. 8.

Müller & Gräff in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6,
Westendstr. 63, am Kaiserplatz.

Sämtliche anderweitig ange-
zeigten Werke liefern wir gleichfalls
neu oder antiquarisch zu billigsten
Preisen.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrich-
tungen,
— Saubmacherei-
Reparaturen
unter Garantie
billigst. —

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Kinder-Kochherde,

sowie sämtliche Artikel für die
Suppenküche

empfehlst in großer Auswahl zu
billigen Preisen

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der
4.4. technischen Hochschule.

Lehrreich u. Interessant!

— Für Jung u. Alt. —

**Bilder-Atlas
zur Deutschen Geschichte.**

2000 Jahren deutschen Lebens
in Wort und Bild.
Ein Volksbuch für Haus und Schule.

Preis M. 3.—

Vorrätig in den Geschäften von

Müller & Gräff,
Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6,
Westendstrasse 63.

22. **Musikalien.**

Als passendes **Weihnachtsgeschenk**
empfehle unter anderen in eleganten Ein-
bänden sehr preiswerth:

„Sang und Klang“, schönstes Pracht-
werk für Musiktreibende, ferner:
Bohm-Liederalbum,
Brahms-Album,
Buch der Lieder, 253 beliebte Volks-
und Commercialsieder,
Cornelius, Weihnachtslieder,
Franz-Album, 4 Bände,
Hauptner, 100 Lieder ber. Compon.,
Jensen-Album,
Koschat-Album,
Das deutsche Lied, 4 Bände aus dem
histor. Liederpregr. v. Amalie Joachim,
Liederschatz, Sammlung der vorzügl.
Liederquell, Volkslieder etc.,
Loewe-Album,
Neue Meisterlieder von Brahms, Liszt,
Grieg, Jensen, Franz etc.,
Schubert, sämtliche Lieder,
Schumann, sämtliche Lieder,
Wagner-Album etc.

Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

Bordeaux-Zwetschgen.

Gedürte **Bordeaux-Zwetschgen**
In Wahl das Postcollo von 5 kg sendet
portofrei gegen Posteingahlung von
5 Mt. 6.6.

E. Martinesque, Obstzüchter,
Clairac, Lot et Garonne, France.

Das interessant. u. schönste Spiel f. jung u. alt ist das **100 Jahre** Gedenkspiel an die letzten 100 Jahre. Preis 2. A. Su bez. durch: F. Wilhelm Döring.

Robinsonaden und Indianergeschichten, neu und antiquarisch, billigst bei **Müller & Gräff**, Kaiserstrasse 80a, Seminarstrasse 6 u. Westendst. 63, am Kaiserplatz.

Johann Koller, aus Appenzell (Schweiz), Schweizer Kur- u. Kindermilchanstalt, 29 Gerwigstrasse 29, empfiehlt als Spezialität: **Kindermilch** von echten Schweizer Kühen. Garantiert Trocken-Fütterung unter tierärztlicher Kontrolle.

Heinrich Kärcher, Hofmeier Nachfolger, **Amalienstrasse 20**, empfiehlt

Ochsenfleisch per Pfd. 60-72 Pfg., **Kalbfleisch** " " 60-72 " **Schweinefleisch** " " 60-72 " **Sammelfleisch** " " 40-70 " **Wache** noch darauf aufmerksam, daß ich nur **prima Ochsenfleisch** verabsolde und kein Kuhfleisch. *2.1. **Fette Gänse** per Pfund 55 Pfg. **fette Enten** per Pfund 65 Pfg. versendet gegen Nachnahme *13.7. **Max Lion**, Coadjuten (Ostpr.)

Vorteilhafteste Bezugsquelle! Verlangen Sie Preisliste von der **Schlauer Wurst- und Fleischwaarenfabrik** **Herm. Boldt**, Wurstfabrikant, *6.5. in **Sinterpommern**.

Salz-Gurken, selbsteingemachte, für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter Güte zu haben. *10.3. **Mathias Jung**, Klauwrechtstrasse 22.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater **Joseph Kohner** im Alter von 74 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Früh 2 Uhr zu sich zu rufen. Karlsruhe, 22. Dezember 1900. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: **Familie Kohner.** Die Beerdigung findet Montag den 24. ds., Nachmittags 1/2 3 Uhr, statt.

Heirat. Auswahl zu den Festtagen colossal. Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Auswahl. **Reform, Berlin 14.** *27.

Ettlingen. **Gasthaus zum Hirsch.** Beliebter Ausflugspunkt für Familien, Gesellschaften und Vereine; hübsch geräumige Lokale, anerkannt gute Bewirtung. Hochachtungsvoll 204. **Ed. Kühner**, zum Hirsch. Telephon 68.

Frohinn Karlsruhe. Dienstag den 25. Dezember (Feiertag) **Weihnachtsfeier** im Lokal Palmengarten, Herrenstrasse 34, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Anfang 8 Uhr Abends. **Der Vorstand.**

Bürgerverein der Weststadt. Unseren verehrl. Mitgliedern zur gefälligen Kenntniznahme, daß der **Singverein „Fidella“** unseren Verein zu seiner am 25. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im **Café Bavaria** stattfindenden **Weihnachtsfeier** eingeladen hat. Wir bitten dieser freundlichen Einladung Folge zu leisten **Der Vorstand.**

Sonntagsverein für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstrasse 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen. **Geldsorten vom 21. Dezember 1900.**

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.27	16.23
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.39	20.35
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	89.25	87.25
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 23. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird. **Dienstag den 25. Dezember. Abtheilung A** (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Inszenirung: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr. **Mittwoch den 26. Dezember. 6. Vorstellung** außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr. **Donnerstag den 27. Dezember. Abtheilung B** (gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-

Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Balthar und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 28. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Ehrenschulden.** Trauerspiel in 1 Akt von Paul Heyse. — **Die Beche.** Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — **Liebesträume.** Lustspiel in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 29. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die Schule der Ehemänner.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male wiederholt: **Die Schule der Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 30. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die Abendlocken.** Oper in 2 Akten von G. Stofkopf. Musik von M. J. Erb. — Zum 1. Male: **Der Blumen-Nach.** Pantomimisches Ballet in 1 Akt nach dem gleichnamigen Gedicht von Freiligrath von Ambrogio. Musik von Robert von Hornstein. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 31. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Nennpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt. Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden. **Donnerstag den 27. Dezbr. 14. Abonnements-Vorstellung. Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten. (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 8 Uhr. Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließung:

22. Dez. Karl Münch von Nöbern, Schied hier, mit Karoline Schied von Mannheim.

Geburten:

16. Dez. Friedrich Wilhelm, Vater Josef Koneker, Eisengießer.

16. " Ella Bertha Franziska Käthchen, Vater Heinrich Krehler, Kaufmann.

19. " Lina Frieda, Vater Adolf Landerer, Dienstmann.

19. " Hermann Viktor, Vater Karl Alwin Rath, Schneid.r.

20. " Herbert Hans, Vater Emil Althof, Kaufmann.

21. " Anna Katharina, Vater Albert Roth, Eisendreher.

21. " Emma, Vater Jakob Friedrich Dörich, Güterpächter.

Todesfälle:

21. Dez. Stefan Jule, Schreiner, ein Ehemann, alt 35 Jahre.

21. " Elisabetha, alt 7 Monate 24 Tage, Vater Paul Bogler, Koharzt.

21. " Luise Graf, Näherin, ledig, alt 63 Jahre.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.
23. bis mit 29. Dezember:
Süd-Amerika. Das interessante Peru
ist noch dies: Woche ausgestellt.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Als Weihnachtsgeschenk eignen sich auch Abonnementskarten zu 5 Reisen: eine Mark.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu verleißen, und zwar:
a. den Hansorden der Treue:
dem Reichsanzler Grafen von Bülow;
b. das Kommandeurenkreuz erster Klasse des Ordens Berthold des Ersten:
dem vortragenden Rath der Reichskanzlei, Wirklichen Geheimen Oberregierungsath Freiherrn von Wilnowski;
c. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Röhrling Löwen:
dem Geheimen Sekretär und Chiffrierer William Seeband und
d. das Ritterkreuz zweiter Klasse desselben Ordens:
dem Geheimen erpeditenden Sekretär Max Scheffer.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 4. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Heinrich Sieveling in der rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Conrad Heperle an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Adolf Schüle an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, 21. Dezember.
Arbeiterverkehr auf der Eisenbahn.
Mit Rücksicht auf die Feiertage ist angeordnet worden, daß am 24. und am 31. Dezember l. J. die Arbeiterwochenkarten sowie die im Verkehr mit elsässischen Stationen bestehenden Arbeiter-Beilagen schon zu den nach 12 Uhr Mittags verkehrenden Personenzügen benutzt werden dürfen.

Die Zahl der verlegten Hunde in Baden. Im Monat Juni d. J. gelangten im Großherzogthum zufolge des Gesetzes vom 4. Mai 1896, betreffend die Hundsteuer, 49 327 Hunde zur Anmeldung und Verlegung. Außerdem wurden 7502 Hunde in der Zeit vom 16. Juni 1899 bis 31. Mai 1900 verlegt. Hiernach beträgt die Gesamtzahl der 1900 verlegten Hunde 56 829 gegen 52 862 im Vorjahr, woraus sich für das laufende Jahr eine Zunahme von 3 967 Hunden, d. i. um 7,5 Proz. ergibt, während die Zunahme im Jahr 1899 nur 2 178 = 4,03 Proz., im Jahr 1898 3 783 = 8,07 Proz. und im Jahr 1897 1 762 = 3,9 Proz. betragen hatte.

In den Gemeinden unter 4000 Einwohnern, in welchen eine Taxe von 8 M. zu erlegen ist, wurden im laufenden Jahr 41 802 Hunde verlegt gegen 39 008 im Vorjahr, somit mehr 2 794 = 7,2 Proz., in den Gemeinden über 4000 Einwohner, in welchen die Taxe 16 M. beträgt, 15 027 Hunde gegen 13 854 im Vorjahr, somit mehr 1 173 = 8,5 Proz.; trotz der doppelten Höhe der Taxe ist also in den letzteren die Zunahme verhältnismäßig größer, während in diesen Orten 1899 eine absolute Abnahme um 13 Hunde festgestellt wurde.

Das Verhältnis der Zahl der männlichen zu der der weiblichen Hunde hat sich auch in diesem Jahr nicht wesentlich geändert; es entfällt nach wie vor auf 3 männliche Hunde ungefähr 1 Hündin.
Die Gesamteinnahme aus der Hundsteuer belief sich auf 574 848 M. gegen 533 724 M. im Vorjahr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	752 mm	Süd	umwölkt
12 u. Mitt.	+ 3	752 "	Südwest	"
6 u. Abds.	+ 5	754 "	"	"

Victor Merkle,

Telephon 175.

Kaiserstr. 160,

Großh. Hoflieferant,

empfehlen in stets frischer und bester Waare:

junge Straßburger Bratgänse, ungar. Enten, Poulets, Hahnen, Welschhahnen und Hennen, steyr. Poularden, Florentiner Tauben, Straßburger Gansleberpasteten, sehr zarte Rügenwalder Gansbrüste, Gansleber-Trüffelwurst, ff. ungeschälten Malosol- und Astrachan-Caviar, Delikateschinken, Coburger Kochschinken, Nordhäuser Kernschinken, Göttinger Cervelat und Salami.



Neu! Neu!

Das sensationellste

was gegenwärtig existirt, ist das

Gramophon.

Es gibt nicht nur die Töne, jeden Instrumentes eines vollbesetzten Orchesters in all seinen Feinheiten wieder, sondern gibt auch die Vorträge u. Gesänge der berühmtesten Opernsänger und Sängerinnen, der Schauspieler und Humoristen in täuschendster Weise, singt, lacht, schwatzt, kommandirt u. spricht in jeder Sprache.
Gramophon eignet sich sowohl für Familienunterhaltung, als auch für Hôtels, Wirthschaften etc.

Alleinvertreib:

P. von Chrustschoff,
Friedrichsplatz 7 (Ecke).

Zu vermieten

eine Villa zum Alleinbewohnen

von 8 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, hochherrschaftlich ausgestattet, in feiner, ruhiger Lage, sehr mäßiger Preis. Anfragen unter Nr. 8110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Räumungs-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Filiale Schlossplatz 20 sind die daselbst befindlichen Vorräthe von **Kleiderstoffen, schwarz und farbig, Baumwollstoffen, Weißwaaren, Tischtüchern, Portiören, Teppichen, Tischdecken, Vorhängen, Schürzen, Damenwäsche u. s. w.**

erheblich im Preise ermässigt.

Kleiderstoffe, zurückgesetzt,

das Meter 65 Pfg., 83 Pfg., Mf. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 3.—.

Eine Parthie hochfeine Kleiderstoffe, aparte Muster,

das Meter Mf. 2.50, frühere Preise Mf. 4.— bis 6.—.

Reste von Kleiderstoffen, Waschstoffen und Buxkins (theilweise zu Anzügen reichend) zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Fremde

übernachten vom 21. bis 22. Dezember.
Alte Post. Lable, Kfm. v. Buchen, Weislinger, Kaufm. v. Brotsal, Kolowsky, Regimentschneider v. Konstanz, Ratmy, Buchbinder v. Neustadt.
Bayerischer Hof. Schröder, Konditor v. Mannheim, Ludwig, Kfm. m. Frau v. Granelbaum, Dent u. Nidel, Backofenbauer v. Pforzheim.
Bratwurstdöckle. Müller, Reisender v. Mannheim, Apel, Sattler v. Cassel, Bernauer, Kaufm. v. Stuttgart, Härle, Kaufm. v. Bobelshausen, Ehinger, Kfm. m. Frau v. Nürnberg, Bauer, Kfm. v. Zugershausen, Weis, Priv. v. Rippenhelmweller.
Drei Könige. Dent, Kaufm. v. Plüdehausen, Tuchenhagen, Monteur v. Berlin.
Drei Lilien. Jost, Handelsmann v. Frankfurt.
Eber. Baumann, Kfm. v. Neustadt a. d. A., Amann, Kfm. m. Frau v. Biel (Schweiz), Jansens, Kfm. v. Brüssel, Lang, Mont. v. München, Fr. Seidelmeyer, Priv. v. Laupheim.
Europäischer Hof. Dunsel, Bildhauer v. Würzburg, Strauß, Kfm. v. Worms, Isac, Kfm. v. Mainz.
Friedrichshof. Bernikel, Bohlenstr. a. D. von Breisach, Dehlich, Kfm. v. Frankfurt, Beyerle, Ing. v. Stuttgart, Leopold, Priv. v. Mühlhausen, Sauer, Kfm. v. Grünwästel.
Geist. Pfand, Kaufm. v. Etzlinge, Bed, Stadt-rechner v. Detsch, Keller, Rauff, Kaufm. u. Olefina, Ing. v. Stuttgart, Eidel, Kfm. v. Heilbronn, Ulrich, Kfm. v. Rastatt, Pfau, Kaufm. v. Auerbach, Jäger, Kfm. v. Darmstadt, Themat, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Köbel, Kfm. u. Fil. Jöggerst, Großfisch, v. Straßburg, Reichert, Händler v. Wörsch, Wieser, Kfm. v. Heidelberg.
Goldener Karpfen. Mayer, Rechtspraktikant v. Freiburg, Hlbert, Landwirth v. Döppfingen, Oef, Kfm. v. Waldmühl, Schmitt, Bürgermstr. v. Kirchheim.
Goldene Traube. Hartmann, Kaufm. v. Mannheim, Schwarz, Kfm. v. Singen, Zimmermann, Insp. v. Basel, Wapler, Bädermstr. von Emmendingen, Maier, Priv. v. Pirmasens.
Grüner Hof. Schermuly, Kfm. v. Jülich, Stumbe, Zahlmstr. v. Landau, Mändl, Techn. v. Darmstadt, Hanackill, Ing. v. Frankfurt.
Hotel Germania. Dr. Friedländer, Justizrath, Rothenstein, Fabr., Krüger, Ing. u. Bagelsohn, Kfm. v. Berlin, Frau v. Ehrenberg, u. Kreigler, Priv. von Wiesbaden, Strauß, Ing. v. Mühlhausen, Nidel, Fabr. v. Nagen, Fr. Hüter, Privat. v. Freiburg, Lushan, Fabr. v. Grefeld, Usener, Archt. v. Hanau, Schneider, Kfm. v. München.
Hotel Gröffe. Gr. v. Savigny v. Hanau, Frhr. v. Ederparre v. Bonn, Baron v. Wenzingen von Wenzingen, Alcade, Priv. v. Santiago, v. Lewinski, Gutsbel, v. Peudenried, Frhr. v. Wechmar, Major v. Saarbrücken, Genesay u. Rohn, Kfl. v. Paris, Weinberger, Fabr. v. Cottbus, Stöhr u. Hoffmann, Kfl. v. Dessau, Hirschfeld, Kfm. v. Mühlhausen, Hoppe, Kfm. v. Berlin.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegalerie in Wien, in Radirungen von B. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.
Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Striebs und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude des Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude des Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenen Gelegenheiten geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.
Groß. botanischer Garten (Einkenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.
Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.
Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.
Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.
Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:
 1870. A. Strebel, München, „Thierstud.“
 1871. Derselbe, „Thierstud.“
 1872. Fr. Massieu, Paris, „Im Vollgenuss“.
 1873 u. 1874. Beiers u. Bed, Karlsruhe, „2 Bronze-Reliefs, S. Kgl. H. d. Großherzog und J. Kgl. H. d. Großherzogin“.
 1875. H. Geiger, Karlsruhe, „Landschaft“.
 1876. G. Potmer, München, „Interieur“.
 1877. R. Kampmann, Göttingen, „Mondaufgang“.
 1878. Derselbe, „3 Lithographien“.
 1879. Derselbe, „Spätherbstabend“.
 1880. F. Welle, München, „Bauernhaus“.
 1881. v. Brodhufen, Langen, „Landschaft“.
 1882 u. 1883. Curt Kieck, „2 Rahmen mit Illustrationen“.
 1884. G. Wastab, Venedig, „Interieur“.

1885. S. Ley, Karlsruhe, „Paravent mit Lotusblume“.
 1886. Frau D. Schomburg-Schaller, Berlin, „Paravent“.
 1887. Derselbe, „Landschaft“.
 1888. A. Woerg, Weidenheim, „Feldblumen“.
 1889. Derselbe, „Lieder“.
 1890. Derselbe, „Rosen“.
 1891. Derselbe, „Mohn“.
 1892. S. Lachmeyer, Karlsruhe, „Landschaft m. Gänse“.
 1893. G. Weisner, München, „Auf der Alm“.
 1894. Joh. Hirt, Karlsruhe, „Büste d. + B“.
 1895. Rich. Straßberger, Karlsruhe, „Portrait S. Kgl. Hoheit des Großherzogs“.
 1896. Prof. K. Dietrich, Karlsruhe, „Portrait“ (Marmor).
 1897. A. Nieper, München, „Niederl. Trinker“.
 1898. Derselbe, „Eine frische Naaf“.
 1899. Derselbe, „Der Rest“.
 1900. E. Goltstein, Karlsruhe, „Portrait“.
 1901. Derselbe, „Portrait“.
 1902. Prof. F. Keller, Karlsruhe, „Ritter St. Georg“.
Museum alter und moderner Stickerien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Lieser-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 23. Dezember.
Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Heilbrunnstr. 4.
 Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
 Nachmittags 3 Uhr Weihnachtsfest der Sonntagsschule.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).
 Vormittags 11 0 Uhr Predigt: Herr Prediger Th. Mann.
 Vormittags 11 1/2 Uhr Sonntagsschule.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Gottesdienst. — 24. Dezember.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
 4 Uhr Kleine Kirche Kinderweihnachtsfeier: Herr Hofvikar Dr. Frommel.
Diakonissenhauskirche.
 Nachmittags 4 Uhr I. lit. Weihnachtsfeier: Herr Pfarrer Walter.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Abends 5 Uhr Christvesper: Herr Pfarrer Köbbelen.
Abendspredigten. Die Predigt des hochw. Vaters Bonifacius in der St. Stefanskirche findet am Sonntag (23. Dez.) schon um 5 Uhr statt um 8 Uhr statt. Zu den Predigten haben nicht nur Männer (wie sich das Gerücht verbreitete), sondern auch Frauenpersonen Zutritt.